

70 Jahre Grundschule St. Wendelinus Hatzenbühl: „Wir schaffen das“

Das Schulfest zum 70-jährigen Jubiläum der Grundschule St. Wendelinus Hatzenbühl wurde am 09. Mai unter dem Motto: „Wir schaffen das.“ gefeiert.

Nach einer offiziellen Feierstunde im Bürgerhaus von Hatzenbühl wurde ein abwechslungsreiches Programm mit Spielstationen, Robotik, Fotopräsentationen und Kunstaktionen rund um das Schulgebäude angeboten.



Schulleiter Dominique Hartmann begrüßte den Ortsbürgermeister Steffen Scherer, den Bürgermeister der Verbandsgemeinde Karl Dieter Wünstel und den Abteilungsleiter Joachim Keiber.

Er bedankte sich für ein gutes Miteinander mit den Beteiligten auf allen Ebenen.

Die Geschichte der Schäfchenschule wurde anschließend erzählt und durch Kinderwissen ergänzt.

Nach dem Bau des Schulgebäudes 1956 wurde 1960 die Turn- und Sporthalle gebaut. 1976 wurde aus der neunjährigen Volksschule die vierjährige Grundschule.

1996 bekam die Schule ihren heutigen Namen Grundschule St. Wendelinus, was man auch an dem Schaflogo auf den T-Shirts aller Kinder und Schulteammitglieder bewundern kann. Dank des SEB bekam jede Schülerin und jeder Schüler das Schul-T-Shirt geschenkt.

Die Ganztagsschule mit all ihren Möglichkeiten startete im Jahr 2015. Hiervon profitieren alle. Es gibt mehr Ausstattungsmöglichkeiten und mehr Personal und vor allem gibt es seitdem einen Anbau mit einer schuleigenen Küche und Mensa.



Die Kinder und das ganze Schulteam der Wendelinusschule verzauberten die Gäste mit einem fantastischen Programm mit musikalischen und sportlichen Darbietungen in einer wunderbar dekorierten Festhalle. Der Lehrkräftechor erfreute alle Zuhörer und Zuschauer. Ein Höhepunkt bildete zum Abschluss des Festprogrammes das Schullied, das von Harald Laudenbach und Sandra Dauber komponiert und geschrieben wurde.

Mit viel Beifall zog die ganze Schülerschar aus dem Bürgerhaus aus und los ging es an den tollen Stationen auf dem Schulgelände. Ein Höhepunkt war wieder einmal die Spritzstationen der Freiwilligen Feuerwehr Hatzenbühl unter der Leitung von Nina Kaufmann.

Für die Bewirtung sorgte der SEB mit Unterstützung vieler Eltern, so dass alle Gäste, die wollten, am Ende des Festes mit einem QR-Code ihrer Fotos aus der Fotobox in der Tasche den Heimweg antraten. Das Motto „Wir schaffen das.“ wurde tatsächlich zu 100% umgesetzt.